

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Poststr. 18-20
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 91 466-14
Fax: +49 (6221) 91 466-12

Beate Deckart-Boller
Dr. Sandra Detzer
Dr. Monika Gonser
Felix Grädler
Peter Holschuh
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Christoph Rothfuß
Manuel Steinbrenner
Frank Wetzel

fraktion@gruene-heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, den 03.11.2014

Sachantrag zu TOP 1 der Sitzung des SeVA am 19.11.2014

1. Um die Wahrscheinlichkeit des Erhalts der zwei stadtbildprägenden Platanen zu erhöhen, werden folgende Änderungen an der bisherigen Planung Z* vorgenommen:
 - a.) auf die zweite Kfz-Fahrspur (von Norden gesehen) wird verzichtet
 - b.) die gesamte Haltestellenanlage wird leicht gedreht (im Uhrzeigersinn), damit werden die Gleisradien entschärft und eine neue Mittelinsel zur Querung der Fahrspuren im Osten geschaffen
2. Für die vier kleineren Platanen im nordwestlichen Bereich werden Ersatzpflanzungen im Bereich des Hauptbahnhofes vorgenommen.
3. Die Signalprogramme an den beiden Knotenpunkten Kurfürsten-Anlage/Mittermaierstraße - Lessingstraße und Kurfürstenanlage/Karl-Metz-Straße müssen über eine Signalbeeinflussung eine gute ÖPNV-Bevorrechtigung sicherstellen. Für die Straßenbahnen und Busse im Korridor Hauptbahnhof - Römerkreis müssen im Mittel mindestens die in der „Simulationsstudie Hauptbahnhof Nord“ der Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft genannten Reisezeitgewinne, d.h. für die Straßenbahnlinien 5, 21 und 24 im Mittel 60 Sekunden je Fahrtrichtung erzielt werden. Hierzu sind, wie vom Gutachter vorgeschlagen, zwei Bedienfenster je Signal-Umlauf anzubieten.
4. Für die wegfallenden Fahrradstellplätze wird auf der Ostseite des Hauptbahnhofes Ersatz geschaffen.